

Sport mit Courage

Sport lost Begeisterung aus, fordert Gemeinsamkeiten und vermittelt wichtige gesellschaftliche Werte. Sport kann Generationen und Kulturen verbinden. Unsere Sportvereine erfüllen neben vielen anderen positiven Aufgaben vor allem auch eine wichtige integrative Funktion—sie bieten ihren Mitgliedern eine soziale Heimat. Möglichkeiten der Mitgestaltung und Teilhabe. Zugleich sind Sportvereine ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Und somit ist auch der Sport nicht vor problematischen Phänomenen wie Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gefeit. Nachweisbar werden Strukturen des Sports zuweilen von Rechtsextremen als Plattform für die Verbreitung ihres Gedankengutes missbraucht. Sie engagieren sich in unterschiedlichster Form und Funktion im Sportverein und versuchen Einfluss zu nehmen. Rassistische Parolen werden hinter vorgehaltener Hand und zunehmend auch ganz offen geäußert.

Um so wichtiger ist es, dass Sportvereine sich rechtzeitig und präventiv vor den Versuchen rechtsextremer Einflussnahme schützen und entsprechenden Entwicklungen in ihrem Umfeld frühzeitig entgegenwirken.

Die Veranstaltung gibt Einblicke in die heutige rechtsextremistische Szene. Es werden grundlegende Handlungsmöglichkeiten für Sportvereine aufgezeigt und Unterstützungsangebote benannt.

Ablauf

ab 9:30	Empfang
10:00	Begrüßung
10:15	Mehr als Sport! Anknüpfungspunkte für die Vereinsarbeit (Patrick Neumann, LSB Niedersachsen)
11:00	In schlechter Gesellschaft— Rechtsextreme Gruppierungen und antidemokratische Kräfte in Niedersachsen (Gerd Bücken, Deutsche Sportjugend)
12:00	Mittagspause
12:30	Workshop Durchgang 1
14:00	Kaffeepause
14:15	Workshop Durchgang 2
15:45	Verabschiedung

Beide Workshops werden in jeweils zwei Durchgängen angeboten.

Sport mit Courage

Workshop 1

Rechtsextremismus in Niedersachsen:
„Alte Ideologie und neue Erscheinungsformen?“
Referent: Frank Ziemann
(Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport / Verfassungsschutzabteilung)

Gemeinsam werden die Ideologeelemente des Rechtsextremismus und aktuelle Erscheinungsformen der rechtsextremistischen Szene besprochen. Wie tritt Rechtsextremismus in Erscheinung und ist er (immer) offen erkennbar? Neben stereotypischen Erscheinungsformen der „Alten Rechten“ werden schwerpunktmäßig neuere Erscheinungsformen aufgezeigt, wie die „Identitäre Bewegung“. Dies erfolgt adressatenorientiert und anhand aktueller Videoispiele, da sich auch (Rechts-) Extremisten regelmäßig dieses Mediums bedienen.

Workshop 2

„Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“
Referent: Frank Koch
(Demokratie-Zentrum Niedersachsen)

Rassistische Aussagen in der Straßenbahn, im Sportverein oder beim Familienfest? Jeder kennt diese Situationen, in denen man sich manchmal unsicher fühlt. Im Seminar wollen wir uns vorurteilsbeladene, menschenfeindliche Argumentationsstrategien anschauen, Kommunikationslinien hinterfragen und Handlungsstrategien entwickeln. Ziel ist es, durch verschiedene Methoden und Beispiele, die Handlungssicherheit für den privaten und beruflichen Alltag zu stärken.

Methodisches Vorgehen: Input, Fallbeispiele, Auswertung von Ton- und Bildmaterial.